

Press release**Universität Witten/Herdecke****Jan Vestweber**

02/07/2014

<http://idw-online.de/en/news572573>Organisational matters, Press events
Economics / business administration
transregional, national**Susanne Klatten spricht als Schirmherrin auf wichtigstem Treffen der deutschen Familienunternehmen****Presseeinladung zum 16. Kongress für Familienunternehmen an der Universität Witten/Herdecke am 14. Februar 2014**

Die Unternehmerin Susanne Klatten (BMW, Altana, Nordex, SGL Carbon) spricht am 14. Februar 2014 beim 16. Kongress für Familienunternehmen unter dem Motto #NEULAND über die Notwendigkeit der steten Erneuerung.

Insbesondere Familienunternehmen werden oft als überaus traditionsgebunden wahrgenommen. Umso erstaunlicher, mit welchen Themen die Familienunternehmer und Mitglieder aus Unternehmerfamilien sich auf dem Kongress beschäftigen: So geht es in intensiver Gruppenarbeit unter anderem um Themen wie Crowdfunding, Kreislaufwirtschaft, Design Thinking, Familienstrategie, Nachfolge und alternative Ansätze in der Personalpolitik. Und all das in der Erwartung, dass diese neuen Ansätze in Zukunft die wirtschaftliche Realität entscheidend mitprägen werden.

So spricht der renommierte Chemiker Prof. Dr. Braungart in seiner Keynote über „Die nächste industrielle Revolution“ – ein Thema, das auch Susanne Klatten überzeugt. Ihr Engagement beim Altöl-Upcycler Avista Oil sowie bei Unternehmen der Wasseraufbereitungsindustrie verdeutlichen ihr unternehmerisches Interesse an Zukunftstechnologien.

Der Kongress für Familienunternehmen findet seit nunmehr 16 Jahren an der Universität Witten/Herdecke statt und ist Europas größter und ältester Kongress seiner Art. Hier diskutieren die Unternehmer und Gesellschafter von Familienunternehmen wie Dr. Oetker und Henkel über Nachfolge, Strategie und den Aufbruch ins Neue. Darüber hinaus können sich die Mitglieder der nächsten Generation im Rahmen der „NachfolgerAkademie“ intensiv über ihre spezifischen Fragestellungen mit anderen Nachfolgern austauschen.

Einen besonderen Einfluss erfährt der Kongress auch dadurch, dass er seit seiner Gründung von einem jährlich wechselnden studentischen Organisationsteam gestaltet wird. Davon profitieren beide Seiten: die Studierenden bekommen die Chance, akademisch begleitet vom Wittener Institut für Familienunternehmen, ein großes Projekt vom ersten Konzept bis zur Durchführung unternehmerisch zu verantworten. Die Familienunternehmer können sich immer wieder auf einen Kongress freuen, der, wie sie selbst, bei aller Traditionsgebundenheit stets offen und innovativ bleibt und mutig neue Themen aufgreift.

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein, die Auftaktveranstaltung des Kongresses mitzuerleben, zudem können Sie den Rednern anschließend Fragen stellen. Wir bitten Sie, sich bis zum 13.02.14 anzumelden.

Wann: Presseteil: 14.02.2014, 08:30 – 11:30 Uhr (Dauer Kongress 14./15. Feb. 2014)

Ablauf:

Rede Susanne Klatten

Begrüßung durch das Organisationsteam

Begrüßung durch das Präsidium der Universität

Ansprache NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin

Keynote Prof. Dr. Michael Braungart

Wo: Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten

Anmeldung: Jonas Leve, Tel.: 02303 / 926-392

Email: presse@familienunternehmer-kongress.de

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1983 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 1.750 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.



Kongress für Familienunternehmen
UW/H



Das studentische Organisationsteam: Maria Lamotte, Jonas Leve, Annabelle Jenisch, Hans Schmidt-Rhen, Manuel Ronnefeldt (v.l.)
UW/H